

Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Luzern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt und Appenzell Innerrhoden

Entwurf

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. Oktober 2015²,
beschliesst:*

Art. 1

Die in der Volksabstimmung vom 24. November 2013 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Luzern** vom 17. Juni 2007³ (§ 73 Abs. 2) wird gewährleistet.

Art. 2

Die in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Schwyz** vom 24. November 2010⁴ (§ 48 Abs. 3) wird gewährleistet.

Art. 3

Die an der Landsgemeinde vom 4. Mai 2014 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Glarus** vom 1. Mai 1988⁵ (Art. 18, 32 Abs. 4, 53 Abs. 1 und 2, 62 Abs. 3, 90 Bst. a, 100 Bst. a, 119 Abs. 1, 122 Abs. 1, 127 Abs. 4 und 131 Abs. 1 Bst. f) wird gewährleistet.

Art. 4

Die in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Solothurn** vom 8. Juni 1986⁶ (Art. 132 Abs. 1 Bst. m) wird gewährleistet.

- 1 SR 101
- 2 BBl 2015 7615
- 3 SR 131.213
- 4 SR 131.215
- 5 SR 131.217
- 6 SR 131.221

Art. 5

Die in der Volksabstimmung vom 27. November 2011 angenommene Änderung der Verfassung des Kantons **Basel-Stadt** vom 23. März 2005⁷ (§ 91 Abs. 1 Bst. f und 110 Abs. 1 Bst. d) wird gewährleistet.

Art. 6

Es werden die folgenden Änderungen der Verfassung vom 24. November 1872⁸ für den Eidgenössischen Stand **Appenzell Innerrhoden** gewährleistet:

- a. die an der Landsgemeinde vom 28. April 2013 angenommene Änderung (Art. 1 Abs. 3, 27 Abs. 3 und 29 Abs. 1);
- b. die an der Landsgemeinde vom 26. April 2015 angenommene Änderung (Art. 16 Abs. 2).

Art. 7

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

⁷ SR 131.222.1

⁸ SR 131.224.2